

Anschläge: Staatsgeld komplett gestrichen

Wien. Wie bereits erwartet, hat die konservativ-rechte österreichische Regierung dem feministischen Magazin *Anschläge* die bisher gezahlten Zuschüsse gestrichen. Wie die Redaktion in Wien am Donnerstag berichtete, wurden 23.000 Euro Fördergeld komplett abgesagt. Ein entsprechender Bescheid sei Ende Juli zugestellt worden. Zahlreiche weitere feministische Projekte und Fraueneinrichtungen in Österreich sind von Mittelkürzungen und -streichungen betroffen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/338963.anschlage-staatsgeld-komplett-gestrichen.html>